

Datenschutzhinweise

Version **Mai 2018**

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise gelten für das Angebot der Beratungsstelle des Vereins Aktionsgemeinschaft arbeitsloser Bürger e.V., registriert im Vereinsregister Amtsgericht Bremen VR3313 HB mit folgenden Kontaktdaten:

Aktionsgemeinschaft arbeitsloser Bürger e.V. (agab e.V.)

Grenzstr. 122

28217 Bremen

Vorstand: Ralf Jonas (1. Vors.), Beatrix Georgoulas (2. Vors.), Renzo Hille (Kassierer), Elisabeth Davids (Schriftführerin)

Telefon: 0049 421 – 39 52 50

Fax: 0049 421 - 38 42 39

E-Mail: info@agab.de

Homepage: www.agab.de

Die Dienstleistung der Beratungsstelle der agab besteht in der kostenlosen, mit öffentlichen Mitteln des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen und des Europäischen Sozialfonds finanzierten, sozialrechtlichen arbeitsmarktorientierten Beratung von natürlichen Personen, die erwerbslos oder von Erwerbslosigkeit bedroht sind oder deren Einkommen zur Deckung ihres Existenzminimums nicht ausreicht oder die aus anderen Gründen auf staatliche Sozialleistungen angewiesen sind oder diese in Anspruch nehmen müssen oder wollen und zu diesem Zweck eine Beratung benötigen.

Die agab e.V. (im Folgenden auch mit „wir“, „uns“ oder „unsere“ bezeichnet) sammelt und verarbeitet Informationen (personenbezogene Daten) über natürliche Personen, die Kunden der Beratungsstellen sind oder beabsichtigen, Kunden zu werden.

Diese Datenschutzhinweise enthalten Informationen darüber, welche Daten wir sammeln, wie wir diese verarbeiten, warum wir diese verarbeiten und wem wir welche Daten übermitteln.

Wir müssen bestimmte Informationen über unsere Kunden sammeln und verarbeiten, um mit ihnen einen Beratungstermin zu vereinbaren, die Beratungstermine durchzuführen, etwaige Anschlusstermine zu vereinbaren und um unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Geldgebern zu erfüllen.

Wir werden darüber informieren, wenn die Ablehnung, uns bestimmte Informationen zur Verfügung zu stellen oder die Ausübung der Ihnen gesetzlich zustehenden Rechte, zur Ablehnung Ihrer Beratungsanfrage führen müssen.

In Zweifelsfällen gehen wir davon aus, dass Daten personenbezogen sind.

Diese Datenschutzhinweise haben auch Gültigkeit nach Beendigung einer Beratung bzw. eines Beratungsprozesses.

1. Wer ist der/ die Verantwortliche für Ihre personenbezogenen Daten?

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, darüber zu informieren, dass wir die verantwortliche Stelle für die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten sind. Diese gesetzliche Verpflichtung beinhaltet die Verordnung (EU) gültig ab 25.05.2018 („DSGVO“) sowie alle anderen nationalen und übernationalen Gesetze (zusammen „Gesetze zum Datenschutz“).

Verantwortlich sind die Mitglieder der Geschäftsführung der agab:
Frau Gitta Barufke und
Herr Martin Lühr

2. Welche Informationen und Daten erheben wir?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Beratungstätigkeit von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die uns von Ihnen oder mit Ihrem Einverständnis von dritten Stellen (z. B. Jobcenter, Agentur für Arbeit) berechtigt übermittelt werden.

Personenbezogene Daten können nachfolgende Informationen sein:

(a) Name, Geschlecht, Nationalität, Geburtsjahr, Adresse (nur bei Beratungsprozessen), Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

(b) Korrespondenz (per Telefon, per E-Mail, per Brief), Informationen hinsichtlich der Beratungsvorgänge bei uns, Terminmanagement,

(c) Beruf, Qualifikation,

(d) Beratungsunterlagen, speziell in Beratungsprozessen: persönliche Unterlagen wie z. B. Bescheide von Sozialleistungsträgern, Aktenzeichen, Arbeitsverträge, Mietverträge, Gehaltsabrechnungen etc., soweit für die Beratung erforderlich

(e) alle anderen personenbezogenen Daten, die wir in Bezug auf Sie oder eine andere betroffene Person im Laufe der Beratung von Ihnen erhalten („personenbezogene Daten“).

3. Was ist die rechtliche Grundlage und der Zweck der Datenverarbeitung?

Wir erheben, verarbeiten, speichern und übermitteln personenbezogene Daten wie folgt:

(a) Zur Erfüllung des Beratungsauftrages unserer Beratungsstellen (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung der Beratungsdienstleistung und zur Durchführung von Vormaßnahmen (Terminplanung), die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

(b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir die Daten über die eigentliche Erfüllung des Beratungsprozesses hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Dazu gehören beispielsweise:

- Datenaustausch mit den Prüfdiensten unserer Kostenträger (Freie Hansestadt Bremen, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und Senator für Finanzen, Europäischer Sozialfonds) zur Kontrolle unserer Beratungsstellen.

Hier der link zur Webseite „ESF in Bremen“ zum Download der Datenschutzinformation für Beratene:

https://www.esf-bremen.de/sixcms/media.php/13/Informationen_Datenschutz_fuer_Beratene_V5_18_0313.pdf

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes der agab e.V.

(c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung in die Nutzung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung durch Ihre Einwilligung gegeben. Sie können Ihre erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen.

4. Wem übermitteln wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden innerhalb der agab nur denjenigen Personen zugänglich gemacht, die diese zur Erfüllung der Beratungsdienstleistung benötigen.

Eine Datenweitergabe an Dritte außerhalb der agab erfolgt nur in den Fällen, in denen wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dazu angehalten sind, eine Einwilligung erteilt wurde oder wir zur Weitergabe befugt sind. Grundsätzlich sind alle Mitarbeitenden bezüglich der erhobenen oder eingesehenen Daten zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben (z. B. durch Vollmachten), oder an die wir aufgrund einer Interessensabwägung oder zur Erfüllung unserer der mit Ihnen vereinbarten Beratungsdienstleistung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Wir übermitteln personenbezogene Daten von unseren **Lieferanten** und **Dienstleistern** an unsere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsberater, sowie im Rahmen von Kontrollen an unsere Geldgeber (Hansestadt Bremen, ESF)

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern die personenbezogenen Daten solange dieses für die Erfüllung unserer Pflichten in dem gemeinsamen mit Ihnen durchgeführten Beratungsprozess erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass in manchen Fällen ein Beratungsprozess über mehrere Jahre andauern kann.

Die Aufbewahrung von personenbezogenen Daten nach Beendigung einer Beratung ist auf ein Jahr begrenzt. Dies bedeutet, dass ein Jahr nach Ende einer Beratung bzw. eines Beratungsprozesses Ihre persönlichen Unterlagen, die in unserem Besitz sind, einem zertifizierten Datenentsorgungsunternehmen in einem verschlossenen Behälter übergeben und dort vernichtet werden.

In Einzelfällen ist es – mit Ihrem schriftlichen Einverständnis - möglich diese Frist zu verlängern, wenn es sinnvoll erscheint und Sie dies wünschen. Die **Nachweise** für die von Ihnen bei uns wahrgenommenen Beratungsgespräche (anonymisierter Statistikbogen und die von Ihnen unterzeichneten Beratungsbestätigungen) werden aufgrund der Vorgaben unserer Geldgeber bis zum 31.12.2028 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Soweit Daten von **Lieferanten** und **Dienstleistern** für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn der Löschung stehen befristete Aufbewahrungspflichten entgegen.

Dazu gehören nachfolgende Zwecke:

- Erfüllung von handels- und steuerrechtlichen Pflichten. Die dort vergebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen 2 bis 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungspflichten. Diese Verjährungspflichten können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

6. Welche Rechte haben Sie?

Abhängig von den Regelungen der anwendbaren Datenschutzgesetze können Sie:

(a) von uns eine Bestätigung erhalten, ob persönliche Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn dies der Fall ist, Informationen darüber erhalten, welche personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind;

(b) von uns unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten in Bezug auf Sie und unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung und Vervollständigung unvollständiger Daten erhalten;

(c) von uns verlangen, dass wir persönliche Daten in Bezug auf Sie löschen, es sei denn wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, solche personenbezogenen Daten zu speichern;

(d) eine Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten in Bezug auf Sie fordern (d. h. die Kennzeichnung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, deren Verarbeitung in Zukunft zu beschränken);

(e) aus Gründen, die Ihre besondere Situation betreffen, der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen, die wir aufgrund unseres berechtigten Interesses durchführen; in einem solchen Fall werden wir die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir weisen zwingend legitime Gründe für die Verarbeitung nach, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten aufheben oder die der Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sie können Ihr vorgenannten Rechte ausüben durch Kontaktaufnahme per E-Mail an:

datenschutz(at)agab.de

Sie haben zudem das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die für uns zuständige Datenschutzbehörde in Bremen wenden.

7. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz (Internetpräsenz)

Website:

Diese Website nutzt keinerlei Analysedienste und verwendet auch keine sogenannten „Cookies“ (Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen) oder ähnliche technische Systeme. Die Informationen über Ihre Nutzung dieser Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) werden an einen Server in Deutschland übertragen und dort gespeichert.

Telemediengesetz

Die Aktionsgemeinschaft arbeitsloser Bürger e.V. – Bremen - ist nach § 7 Abs.1 Telemediengesetz (TMG) für die eigenen Inhalte, die sie zur Nutzung bereithält, verantwortlich. Für fremde Inhalte sind wir gemäß §§ 8 ff. TMG nicht bzw. nur eingeschränkt verantwortlich. Wir erklären hiermit ausdrücklich, dass wir für die Inhalte von verlinkten Seiten keine Verantwortung übernehmen und uns deren Inhalte nicht zu eigen machen. Diese Erklärung gilt für alle auf dieser Website angebrachten Links. In keinem Fall sind wir verantwortlich für die Inhalte von Internetseiten, die auf unsere Internetpräsenz verweisen.

Bewerbungen für eine Tätigkeit bei der agab

Für die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens für eine Angestellten-, Honorar-, Auditoren- oder Gutachtertätigkeit, gelten die hier genannten Hinweise entsprechend.

Für den einer Bewerbung für eine Tätigkeit bei der agab e.V. werden im Prozess der vorvertraglichen Phase ggf. weitere personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert, die die Qualifikationen, die berufliche Erfahrung etc. betreffen. Auf Grundlage der vertraglichen Zusammenarbeit werden Daten, wie z. B. Kontoverbindungen, Beurteilungen und Schulungsteilnahmen erhoben.

Wir verarbeiten und speichern auch diese personenbezogenen Daten solange dieses für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist (s. auch Punkt 5).

9. Änderungen zu den Datenschutzhinweisen

Änderungen hinsichtlich unserer Datenschutzhinweise werden auf unserer Internetseite kenntlich gemacht.